

SuS Rünthe erreicht als erster Verein im FLVW Platin-Status

Ein bemerkenswerter Erfolg für den heimischen Fußball: Der SuS Rünthe hat im DFB-Punktespiel als erster Verein von über 2.000 Klubs im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) einem der größten Landesverbände im deutschen Fußball, den begehrten Platin-Status erreicht. Und das in Rekordzeit: Zwischen dem Start am 25. August 2025 und dem 18. September 2025 lagen gerade einmal vier Wochen. Offiziell hätten die Vereine bis zum 31. August 2026 Zeit gehabt, um diese Marke zu knacken.

Der Erfolg bringt nicht nur Prämien, sondern vor allem den Beweis, dass in Rünthe bereits seit Jahren Strukturen aufgebaut und gelebt werden, die im Wettbewerb nun sichtbar anerkannt wurden. Viele Maßnahmen, die im Rahmen des Punktespiels eingereicht wurden, gehören hier längst zum Vereinsalltag.

Diese Projekte wurden unter anderem umgesetzt oder bestätigt:

- Schiedsrichter-Werbeaktion
- Zertifikate für Kinder- und Jugendtrainerinnen, DFB-Junior-Coach
- Fortbildung durch das DFB-Mobil direkt am Sportplatz
- Walking Football als Angebot für Ältere
- Handicap-Fußball für mehr Inklusion
- Kooperation mit der Werkstatt für behinderte Menschen
- Anerkennungskultur und DFB-Fußballhelden
- Digitaler Vereinsauftritt und Vereins-Check
- Kinder- und Jugendschutzkonzept

„Jede einzelne Maßnahme verbessert unseren Verein – macht ihn moderner, offener und zukunftsfähiger. Das ist mehr wert als

Punkte oder Urkunden“, heißt es aus den Reihen des Vereinsvorstandes.

„Ein besonderer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen“, sagt Dietmar Wurst, 1. Vorsitzender. „Mit unermüdlichem Einsatz, kreativen Ideen und viel Tatkraft haben sie diesen Erfolg möglich gemacht. Allein könnte niemand so etwas stemmen – es ist die Vielfalt und das Engagement so vieler Menschen, die unseren Verein zu einem Vorreiter im Verband gemacht haben.“

Weitere Informationen zum Punktespiel gibt es unter: punktespiel.dfb.de

Kunstvoll schnitzen im Herbst: Aufbaukurs „Grünholzschnitzen“ am 12. Oktober

Das Umweltzentrum Westfalen gGmbH und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V. bieten am Sonntag, den 12. Oktober 2025, von 11:00 bis 14:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen einen spannenden Aufbaukurs für Kinder ab 8 Jahren zum Thema Grünholzschnitzen an. In diesem Workshop können die Teilnehmenden ihre im Grundkurs erworbenen Kenntnisse weiter vertiefen: Unter fachkundiger Anleitung entstehen kleine Schnitzarbeiten aus heimischem Holz, bei denen Kreativität, Konzentration, Koordination und Willenskraft gefördert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 32 Euro, darin sind sowohl Honorar als auch Materialkosten enthalten. Anmeldungen sind bis

Freitag, den 19. September, möglich – bei Heike Barth vom Umweltzentrum Westfalen unter Tel. 02389 9809 17 oder per E-Mail an heike.bARTH@UWZ-WESTFALEN.DE. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind wettergerechte Kleidung, eine lange Hose sowie geschlossene Schuhe trägt und Getränke mitbringt; falls vorhanden, auch ein eigenes Schnitzmesser.

Vorstellung von Roman-Neuerscheinungen: BuchClub der Stadtbibliothek Bergkamen trifft Bücher Beckmann am 2. Oktober

Der BuchClub der Stadtbibliothek Bergkamen lädt am 02. Oktober 2025 ab 19.30 Uhr erneut *Bücher Beckmann aus Werne* in die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bergkamen (Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen) ein. Susanne Weckermann und Hubertus Waterhuis von *Bücher Beckmann* stellen an dem Abend auf ihre tolle und kurzweilige Art Romane vor.

Dabei stehen die Herbst-Neuerscheinungen von der Frankfurter Buchmesse (15. – 19. Oktober) ebenso wie die Bestseller der letzten Monate im Vordergrund. Spannend wird es vor allem bei den „persönlichen Schätzen“, die Weckermann und Waterhuis vorstellen und die dabei besondere Beachtung finden.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Veranstaltung wird vom Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. unterstützt.

Der einladende Buchclub der Stadtbibliothek ist ein jeweils am vierten Mittwoch im Monat stattfindender Treff von interessierten Lesenden, die sich über Bücher austauschen und sich gegenseitig tolle Buchtitel vorstellen, die sie gerne weiterempfehlen.

Mehr Informationen zum BuchClub finden sich im Internet unter bibliothek.bergkamen.de/Treffs-Clubs/BuchClub

Mehr Informationen zu Bücher Beckmann finden sich im Internet unter buecher-beckmann.buchkatalog.de

ADFC-Tagestour nach Hamm-Rhynern am 8. Oktober

Der ADFC Bergkamen fährt am 08.10.2025 ab 10.000 Uhr eine Radtour von Bergkamen nach Hamm-Rhynern (Möbel Höffner) und zurück nach Bergkamen mit Tourguide Dirk Wolff. Die Tour ist ca. 50 km lang und enthält leichte Anstiege (170 HM), die Rückkehr ist für ca. 16.00 Uhr eingeplant.

Startpunkt: VHS-Treffpunkt, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen. Weitere Details zur Tour: <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/172570-radtour-nach-hamm>

Alle Radfahrer, nicht nur ADFC Mitglieder, sind immer bei uns herzlich willkommen. Die Teilnahme an einer Tour erfolgt grundsätzlich eigenverantwortlich, auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der ADFC Bergkamen fährt gerne „mit Helm“ und gut sichtbarer Kleidung! Interesse? Einfach zum Treffpunkt kommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Thomas Heinzel hat Bergkamen erstmals einen CDU-Bürgermeister



Als feststand, dass Thomas Heinzel (2.v.l.) neuer Bergkamener Bürgermeister ist,, brach bei dem CDU-Mitgliedern im Ratstrakt Jubel aus.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt Bergkamen ist am Sonntag mit Thomas Heinzel ein Christdemokrat zum Bürgermeister gewählt worden. Er erhielt 53,40 Prozent der gültigen Stimmen bei der Stichwahl. Für noch Bürgermeister Bernd Schäfer sprachen sich 45,60 Prozent der Wählerinnen und Wähler aus.

Bereits gegen 18.05 Uhr ging die erste Ergebnismeldung aus einem Wahllokal ein. Kurz vor 18.30 Uhr waren auch die Stimmen

im letzten Wahllokal ausgezählt. Hier lag Thomas Heinzel bereits vorn. Es fehlten noch die Meldungen aus den sechs Briefwahlbüros. Heinzel wollte zu diesem Zeitpunkt seinem „historischen“ Erfolg nicht trauen. Doch auch die Briefwählerinnen und -wähler stimmten mehrheitlich für ihn.



Bernd Schäfer (l.) gratuliert Thomas Heinzel zu seinem Erfolg.

Als Wahlleiterin Christine Busch das Endergebnis verkündete, brach bei seinen Parteifreunden Jubel aus. Die Sozialdemokraten waren im Wahlstudio im großen Ratssaal an den ehe betretenen Gesichtern zu erkennen. Bernd Schäfer zeigte sich gefasst. Er gehörte zu den Heinzels ersten Gratulanten.

Schäfer wird sich nach dem offiziellen Ende dieser Wahlperiode aus der aktiven Bergkamener Politik. Er hatte nur für das Bürgermeisteramt kandidiert und nicht, anders als Heinzel, auch auf der Reservelisten seiner Partei bei den Stadtratswahlen am 14. September.

Thomas Heinzel kann auf mehrere Jahrzehnte kommunalpolitische Erfahrungen zurückgreifen. Ob ihm das viel nützt, bleibt abzuwarten. Die Kassenlage der Stadt sieht nicht sehr rosig aus und mit der AfD befindet sich im Stadtrat eine große Fraktion, die noch ein völlig unbeschriebenes Blatt ist. Wahrscheinlich werden CDU und SPD künftig eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten müssen.

Echte Stimmbandakrobatik mit Murzallas Puppen-Bande



Fotos und Text Katja Burgemeister

Da war es wirklich besser, den Anweisungen aus dem Off zu folgen und einmal kurz durchzuatmen. Denn die zweite Runde von Murzarellas Puppet-Comedy hatte es zum Auftakt der neuen Kultursaison im studio theater wahrlich in sich. Durchaus vierstimmig füllte eine einzige Akteurin mit Handpuppen auf dem Arm die Luft mit allem, was die Musiklandschaft zu bieten hat.

Wer noch nicht ahnte, was da auf ihn oder sie zukam, mag zunächst im falschen Kinder-Programm gewöhnt haben. Nettes Geplauder mit Bauchrednerei prägte den Einstieg und vor allem die Suche nach den bei diversen Castings verloren gegangenen puppigen Hauptdarstellern. Dass der Geier aus dem Dschungelbuch dabei zur Sabotage greifen musste und den armen Kakadu Dudu mit Bohnen beim Mexikaner ausschaltete, spielte sich eher auf der seichten Comedy-Ebene ab. Ebenso die gefiederten Poesie-Einlagen. Deutlich gehobener dann die Baugesangseinlage, die logischerweise schnurstracks zu „Adio Mexiko“ führte.

Die ersten Münster blieben im Publikum offenstehen, als Frau Adelheid im Flamenco-Dress auf Murzarellas Arm Platz nahm und Carmen echte Konkurrenz machte. Die Rolle in Barcelona bekam sie zwar nicht nach diversen WhatsApp-Entgleisungen mit Unterhosen und Tinder-Reinfällen. Dafür gab es aber ein analoges Dating mit Thomas aus der ersten Reihe, der wie alle anderen hingerissen war von ihrer Edith-Piaf-Version.



Ratte Kalle kam als Jesus auf die Bühne, obwohl er beim Musical-Casting nur die Rolle des Judas abgestaubt hatte. Natürlich krakeelte er sich nahtlos auf den Highway to hell, lief über den Rhein-Herne-Kanal und ließ es Dosenbier regnen. Deutlich handzahmer war die schüchterne vegane Löwin Leonie, die nicht weniger Casting-Krisen hinter sich hatte und mit Richard Löwenherz oder Senf-Vertreterinnen im Stammbaum die Löwen in der Steppe schlafen

ließ und natürlich auch den König der Löwen zum Besten gab.

Tom Jones, Abba, Meat Love, Captain Future, mit Federkater in den Sternenhimmel und mit der durchgeknallten Kanalratte den Durchbruch als Queen-Variante: Es fehlte nichts im musikalischen Repertoire. Wie der einzige Mensch auf der Bühne dabei seine Stimme beinahe gleichzeitig und völlig problemlos in vier verschiedene Stimmlagen umschaltete, war ein echter Hörgenuss und blieb das Geheimnis der Sänger. Die Belohnung waren jedenfalls unzählige Zugabeaufforderungen, Dauerapplaus und Jubel.

Friedensfest 2025 sorgte für Spaß und Trubel im Wasserpark



Das Friedensfest 2025 brachte am vergangenen Samstag unter dem Motto „Begegnen, Mitmachen, Erleben“ jede Menge Trubel in den

Bergkamener Wasserpark. Veranstalter war erneut die evangelische Friedenskirchengemeinde in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen und der städtischen Jugendkunstschule. Viele lokale Einrichtungen, Kitas, Schulen, Vereine und Initiativen boten zahlreiche Mitmachständen – von Bastelaktionen über Glitzer-Tattoos bis hin zu Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen.

Neben Hüpfburg, Kistenklettern und kreativen Stationen galt es vor allem, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen und das vielfältige Engagement in Bergkamen zu erleben. Alle Spiel- und Kreativangebote waren kostenlos. Für das leibliche Wohl sorgte ein Laufkartensystem: Kinder erhalten eine kostenlose Laufkarte, mit der sie sich einen Imbiss (Grill oder Reibekuchen), ein Getränk und eine Waffel abholen konnten. Erwachsene zahlten 3 Euro für eine Laufkarte.



Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des „Zirkus Pompitz“, der mit Zaubereien und Mitmachangeboten die jungen Besucherinnen und Besucher des Friedensfests begeisterte.



**IG BCE Weddinghofen ehrte
1695 Jahre
Gewerkschaftszugehörigkeit**



Jubilar-Ehrung der IG BCE Weddinghofen: Mario Unger, Jens Schmülling, Rüdiger Hoffmann, Klaus- Jürgen Bartsch, Manuela Naust, Wolfgang Bieganski, Martin Neuerburg, Volker Barlage, Peter Grams, Karl- Wilhelm Kunze, Manfred Müller, Thomas Reischl, Günter Schneider, Heiko Stawinski, Hans Tripscha, Reinhard Walter, Edith Wittig- Sommerfeld, Friedrich Eickmann.

Am vergangenen Samstag fand die Jubilarfeier der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen im Restaurant Olympia statt.

35 Jubilare wurden geehrt.

1 Kollegin für 25- jähriges

11 Kollegen für 40 – jähriges

18 Kollegen/ innen für 50- jähriges

3 Kollegen für 60 – jähriges

1 Kollegen für 70- jähriges

1 Kollege für 80 – jähriges Gewerkschaftsjubiläum.

Somit kamen stolze 1695 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit zusammen.

Solch eine Verbundenheit zu einer Gewerkschaft sucht seinesgleichen, so der Vorsitzende der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen, Mario Unger. So konnte er auch Mitglied Friedrich Eickmann der Ortsgruppe als Jubilar begrüßen, der eigens für diese Veranstaltung mit seiner Frau aus Cuxhaven anreiste. Die Freude an dieser Jubilarfeier teilzunehmen war riesig, traf er doch viele alte Kollegen wieder. Immerhin war es auch sein 60- jähriges Gewerkschaftsjubiläum.



Klaus - Jürgen
Bartsch mit Ehefrau,
Ortsgruppenvorsitzen
der Mario Unger,
Kreistagsabgeordnete
r Jens Schmülling,
Ortsvorsteher
Rüdiger Hoffmann.

Grußworte der Stadt Bergkamen überbrachte Bürgermeister Bernd Schäfer. Auch der der Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann richtete

Grußworte an seine Weddinghofener Jubilare.

Die Laudatio hielt der Kreistagsabgeordnete der SPD, Jens Schmülling. Er würdigte die Solidarität unter den Mitgliedern der IG BCE und verwies auf viele Erfolge, die diese Gewerkschaft erzielt hat. Insbesondere verwies er auf den sozialverträglichen Ausstieg aus dem deutschen Steinkohlenbergbau. Aber auch die Tarifabschlüsse in den einzelnen Branchen der IG BCE können sich sehen lassen. Schmülling wies aber auch darauf hin, dass die Politik vor großen und schwierigen Problemen steht, die schnell gelöst werden müssen. Deutschland muss wieder auf Touren kommen, die Wirtschaft muss florieren, die soziale Gerechtigkeit muss gewahrt bleiben, wenn auch ein Umbau erforderlich ist.

Unger unterstützte die Thesen von Schmülling und sagte, dass die Gewerkschaften die kommenden Prozesse beobachten und begleiten wird. Man wird die Politik unterstützen werde, damit man nun endlich aus diesem Krisenmodus herauskommt.

Schmülling und Unger nahmen noch eine besondere Ehrung vor: Klaus-Jürgen Bartsch wurde für 70-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit geehrt und erhielt eine goldene Taschenuhr mit Widmung von der IG BCE.

Natürlich wurden nach der Ehrung und einem warmen Buffet noch jede Mengen Kohlen geschickt und einige Anekdoten aus der Vergangenheit erzählt. Das sorgte für viel Spaß und Gelächter.

Öffentlichkeitsfahndung nach

vermisstem 45-jährigen Mann



Seit über einer Woche wird dieser 45-jährige Mann vermisst.

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Mithilfe der Bevölkerung. Seit Donnerstagabend (18.09.2025) wird ein 45-jähriger Mann von seiner Familie vermisst. Gegen 19:00 Uhr wurde er zuletzt in Bergkamen von einem Bekannten gesehen. Seine persönlichen Sachen wie einen Rucksack hat der Vermisste mitgenommen. Er ist im Besitz eines Mobiltelefons, welches seither ausgeschaltet ist.

Die bisherigen Suchmaßnahmen haben nicht zu seinem Auffinden geführt. Eine Eigengefährdung kann nicht ausgeschlossen werden.

Am 19.09.2025 wurde der 45-jährige von seiner Familie als vermisst gemeldet. Zuletzt wurde er am Vorabend gegen 19:00 Uhr in Bergkamen von einem Bekannten gesehen. Seine persönlichen Sachen wie einen Rucksack hat der Vermisste mitgenommen. Er ist im Besitz eines Mobiltelefons, welches seither ausgeschaltet ist. Eine Eigengefährdung kann nicht ausgeschlossen werden.

Beschreibung der Person

Geschlecht: männlich

Haarfarbe: blond

Augenfarbe: grau

Figur: schlank

Größe: ca. 170 cm

Wer hat den Vermissten gesehen? Hinweise nimmt die Polizeiwache in Kamen unter 02303 921 3220 oder 921 0 entgegen.

Martin-Luther-Kirchengemeinde im Oktober: Erntedankfest im Naturfreibad Heil

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt im Oktober zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 05.10.2025 – Erntedankfest

10.30 Uhr – Naturfreibad Heil – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Deka

Sonntag, 12.10.2025

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Deka

Sonntag, 19.10.2025

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Vikarin Frerker-Kidane

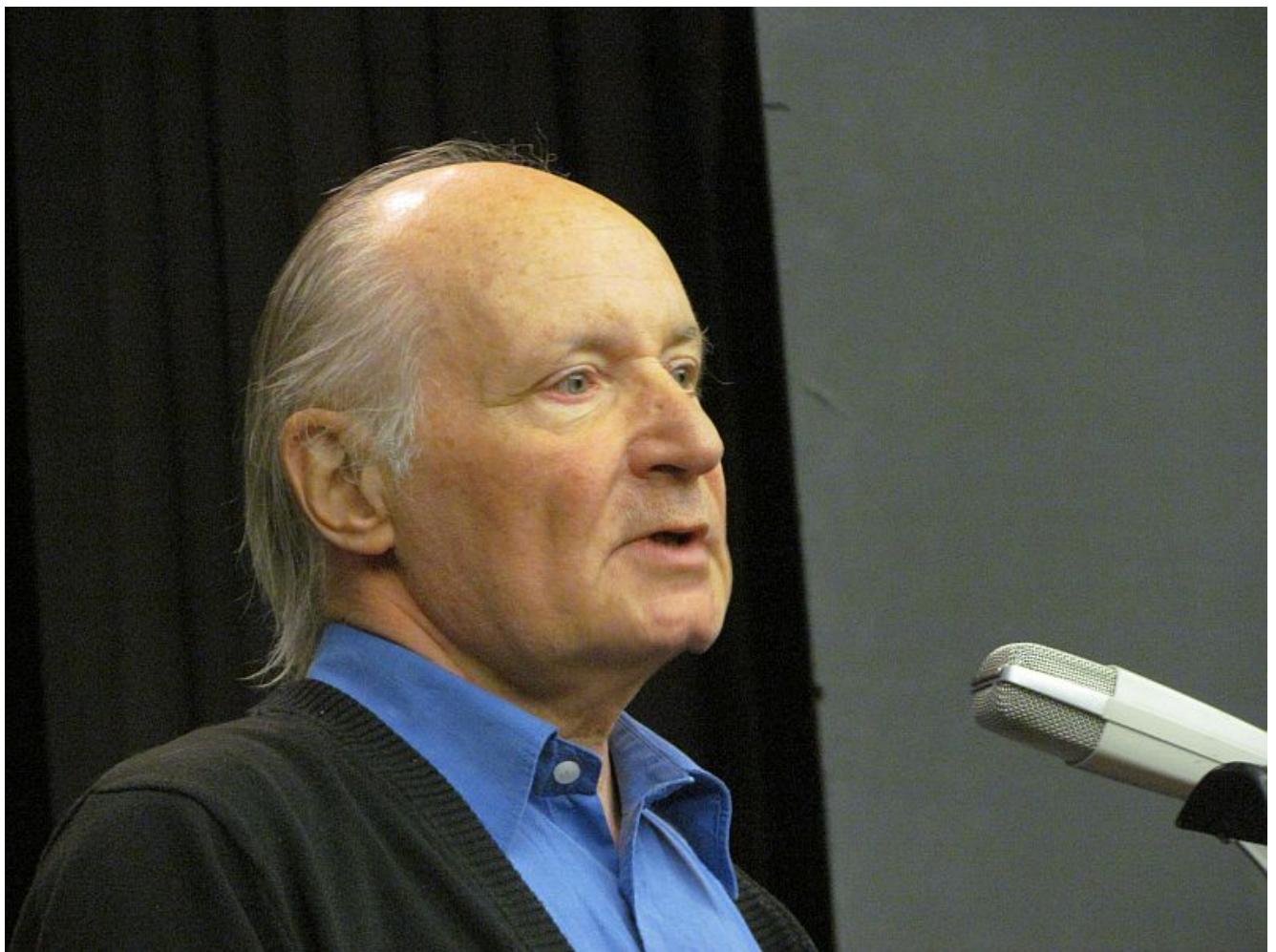
Sonntag, 26.10.2025

09.30 Uhr – Christuskirche – Der „andere“ Gottesdienst mit Pfr. Maties

Freitag, 31.10.2025 – Reformationstag

17.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche – regionaler Gottesdienst mit Pfr. Kuhlemann

Dr. Eugen Drewermann Guest at the VHS Bergkamen



Eugen Drewermann

On September 30, Dr. Eugen Drewermann is a guest at the Volkshochschule Bergkamen and presents from his latest publication „Alles ist Gnade – Wege zum Römer-Brief des Paulus“.

As no other text in the New Testament marks, the Roman Epistle highlights the central themes of Christianity: Only if a person is fully convinced of the ground on which he stands, can he feel good about his existence, and then he is able to do good. Laws and commandments write themselves before him, what he

als »gut« und was als »böse« anzusehen hat, sie können seine Angst vor Ablehnung und Strafe jedoch nicht überwinden. Allein die Botschaft Jesu von einem Gott der Güte, der den Menschen absolut bejaht und ihm seine Schuld bedingungslos vergibt, kann ihn aus diesen Ängsten erlösen und ihn die Fülle des Seins erfahren lassen.

Eugen Drewermann möchte mit der Ausdeutung des Römer-Briefes mit steten Hinweisen auf Psychologie, Politik und Existenzphilosophie verbindlich vermitteln, wie recht Paulus mit seinem Glauben hat: Nur durch Jesu Vertrauen in die Gnade Gottes könnten wir die Gottesferne überwinden und zum wahren Dasein auferstehen.

In „Alles ist Gnade“ legt Eugen Drewermann eine tiefgründige Auslegung des Römerbriefs vor – einem der zentralen Texte des Neuen Testaments.

Herr Dr. Drewermann geht der Frage nach, wie Menschen sich zu gutem Handeln befähigt fühlen können, wenn sie zugleich unter Schuldgefühlen, Angst vor Ablehnung und einem Pflichtbewusstsein leiden. Gesetze und Vorschriften allein reichen seiner Ansicht nach nicht aus, um die existenzielle Angst vor Strafe zu überwinden. Erst die Erfahrung göttlicher Gnade – eines liebenden und schuldvergebenden Gottes – könne den Menschen befreien und ihn in seine wahre Daseinsfülle führen.

Mit Rückgriffen auf Psychologie, politische Reflexion und Existenzphilosophie zeigt er, wie Paulus' Vertrauen in die Gnade in unsere Zeit hineinwirken kann – gerade dort, wo religiöse Bekenntnisse und gesellschaftliche Herausforderungen aufeinandertreffen.

Dr. Eugen Drewermann ist Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller mit internationaler Reichweite; er gehört zu den einflussreichsten zeitgenössischen Theologen im deutschsprachigen Raum.

Er verbindet theologische Tiefe mit psychotherapeutischer Sensibilität, kritischer Kirchenkritik und gesellschaftlichem Engagement. Er hat sich oft gegen institutionelle Vereinseitigung, Gewalt und die Verengung religiöser Fragestellungen gewandt und ist bekannt für seine klare Stimme in ethischen und politischen Debatten.

Mit „Alles ist Gnade – Wege zum Römer-Brief des Paulus“ wendet er sich erneut zentralen Glaubensfundamenten zu und lädt zur meditativen, aber auch widerspruchswürdigen Auseinandersetzung ein. Der Titel selbst – „Gnade“ – verdeutlicht einen Richtungswechsel weg von Gesetzlichkeit hin zur bejahenden Beziehung: Nicht Leistung, sondern Annahme steht im Zentrum.

Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr im „studio theater“ der Stadt Bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Vortrag wird kostenlos angeboten. Jedoch bittet Dr. Eugen Drewermann, der in Bergkamen geboren wurde, wie in jedem Jahr, um eine Spende für ein soziales Projekt, welches er an diesem Abend bekannt gibt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.